

# Sozialdemokratische Fraktion

## in der Gemeindevertretung Neuwittenbek

### Themensammlung zur Umwelt- und Wegeausschusssitzung

- Bienensterben/Insektenrückgang: Hiermit sollte sich das Gremium beschäftigen: Was kann die Gemeinde hier veranlassen? Ggf. weniger Begleitgrün mähen, Rabatten mit bienenfreundlichen Pflanzen ausstatten (Einige Pflanzen sind so gezüchtet, dass Bienen keinen Zugang haben, bei Rosen etwa). Streuobstwiesen und –bäume anpflanzen etc....
- Der Wurzelaufbruch im Geh- / Radweg vor dem Imbrook im Verbundpflaster ist behoben, jetzt befindet sich noch ein Schaden Höhe Bölskamp
- Rad- und Gehweg von Neuwittenbek nach Warleberg wurde im vergangenen Jahr (2016) ausgebessert. Die Geräte haben teilweise die intakten Abschnitte zerbrochen. Bereits mehrere Hinweise und Anfragen hierzu. Herr Kurowski, Frau von der Heide und Herr Tank (vom Kreis) beim Ortstermin (wegen Brücke NOK Levensau bei Wilhelm) darüber unterrichtet.
- Spurplattenweg zum Buchenhof ist mit Asphalt geflickt und die Banketten sind ausgewaschen. Grundsätzliche Entscheidung darüber ob der Spurplattenweg in Beton erhalten werden sollte. Dass das möglich ist, hat die Reparatur durch das Gut Warleweg im Ewigkeitsredder gezeigt.  
Und die Banketten müssen vom Buchenhof wieder aufgefüllt werden.
- Knickanpflanzung mangelhaft im Nachkoppelweg nach Knickherstellung durch das Gut Warleberg.
- Weg entlang der Bahn nass und teilweise durch Reiter beschädigt. Die Schilder weisen die Reiter zwar darauf hin, den Ackerrandstreifen zu benutzen, aber dieser ist gar nicht vorhanden. Das Feld wurde entgegen der Absprache bis zum Weg beackert und bepflanzt. Nach der Maisernte sollte der Ackerrandstreifen bereitgestellt werden.
- Von Warleberg nach Eckholz wurden im Frühjahr von der Straßenmeisterei ECK Leuchtpfosten in regelmäßigen Abständen voneinander und mit einem entsprechenden Abstand zum Radweg eingesetzt. Bei der diesjährigen Ernte wurden sie entfernt. Sie sollten verhindern, dass der Radweg zu weit angepflügt und bestellt wird.
- Weidenlücken am Weg zum NOK sollten im Frühjahr nachgepflanzt werden.
- Sitzbänke am NOK teilweise schief und nicht nutzbar.
- Rad- / Gehweg zwischen Steenrott und Alter Feldweg Grundstücksseitig zugewachsen. Muss vom Kreis abgeschoben werden – Schulweg .
- Knick im Ewigkeitsredder muss zurückgeschnitten werden.
- Banketten im Ewigkeitsredder müssen auf der Neuwittenbeker Seite (Sandkuhle) abgeschoben werden.
- Ewigkeitsredder: Banketten und Mittelstreifen nach Maisernte ausgefahren und zum Teil erhöht
- In Verbindung mit der Leerrohrverlegung wird der Rad- und Gehweg zwischen der Dorfstrasse und der Schule mit Verbundsteinen gepflastert. Die Mehrkosten trägt die Gemeinde.
- Die K90 wird u.U. bereits ab 2019 saniert, wenn der Vorhabenträger bestätigt, dass sie durch den Kanalausbau nicht übermäßig belastet wird.

- Im Alten Feldweg (vorletzes Grundstück) befindet sich eine öffentliche Parkbucht. Diese ist zugewachsen und die Nutzung des Gehweges stark eingeschränkt.
- Elektromobilität: Jetzt starten oder warten ? Siehe Infomail von Thomas Pudimat vom 24.10.17. Wir unterstützen seine Empfehlung noch zu warten.
- Rad- /Gehwegsanierung zwischen Alt- und Neuwittenbek in 2018:  
 Leerrohrverlegung für Glasfaser mit verlegen? Mit dem Zweckverband in Verbindung setzen, auch wegen einer daraus resultierenden möglichen Kostenbeteiligung.  
 Wenn der Zweckverband keine Notwendigkeit sieht, dann sollte die Gemeinde an bestimmten priären Stellen ein ca. 100er Leerrohr mit verlegen lassen.  
 Innerhalb der OD-Steine ist die Sanierung Angelegenheit der Gemeinde. Hier sollte Verbundpflaster verlegt werden. Das ist entsprechend dem Kreis mitzuteilen hinsichtlich der Ausschreibung. Hier sollten auch Fördermöglichkeiten und Zuschüsse geprüft werden.  
 Zur Info: Der OD-Stein in Neuwittenbek befindet sich Höhe der Bahnhofstrasse. Eine Pflasterung wäre dann vom Bölskamp bis zum Ortsschild nötig.  
 Der OD-Stein in Altwittenbek befindet sich kurz vor der Au. Eine Pflasterung wäre dann lediglich von hier bis zum Ortsschild Richtung Neuwittenbek nötig. Wir empfehlen aber eine Sanierung, ggf. auch mit einer Pflasterung, dann bis zur Brücke über der Au.
- Strassenschilder „Kattendiek“ und „Annenhof“ nach Maisernte umgefahren
- Fußweg Schule – Dorfstraße ausgewaschen und Heckenbewuchs zu stark. Soll bereits geklärt sein, indem die Hecke zurück geschnitten wird und der Weg mit Material aufgefüllt und egalisiert wird.

Folgende Themen sollen bereits in einem Gespräch mit der Gutsverwaltung Warleberg auf den Weg gebracht worden sein:

- Knickanpflanzung bei der Agrargasanlage nicht vollständig erfolgt bzw. keine Ersatzpflanzungen nach der Trockenheit vor 5 Jahren erfolgt
- Bankettenpflege im Knallholt entsprechend der Begehung von vor 5 Jahren bisher nicht erfolgt
- Banketten im Knallholt werden gefährdet durch willkürliche Ackerzufahrten ohne die entsprechenden Bankettenfestigkeiten

Warleberg, der 25. 10. 2017